



Sensistor® Sentrac® Wasserstoff-Lecksuchgerät

Für die Lokalisierung von kleinen und großen Lecks



 **INFICON**
Inspired by visions. Proven by success.

Schnelle Lecksuche mit Formiergas zur Lokalisierung aller Lecks

Leckstellen können mikroskopisch klein, aber auch sehr groß sein. Selbst wenn Sie nur nach kleinen Lecks suchen, könnte unerwartet ein großes Leck auftreten. Mit solchen Situationen muss Ihr Lecksuchgerät umgehen können – ohne gesättigt zu werden.

Die Notwendigkeit zur Lokalisierung aller Lecks beeinflusst die Auswahl des geeigneten Lecksuchgeräts für die jeweilige Situation. Mit unserem bewährten Wasserstoff-Lecksuchgerät Sensistor Sentrac machen wir Ihnen die Auswahl um einiges leichter.

Das Sensistor Sentrac zeichnet sich durch hohe Empfindlichkeit, einen großen Dynamikbereich und kurze Erholungszeiten aus. Es ist somit die perfekte Lösung für viele verschiedene Produktions- und Wartungsanwendungen.

ERKENNUNG UNTERSCHIEDLICHSTER LECKGRÖSSEN

Das Sensistor Sentrac eignet sich perfekt für industrielle Anwendungen, bei denen Lecks unbedingt schnell lokalisiert werden müssen und bei denen der Produktionsfluss nicht durch einzelne große Prüfgaslecks behindert werden darf.

Das Gerät erkennt zuverlässig alle Leckgrößen – von sehr klein bis hin zu sehr groß – und ist daher die ideale Wahl für die Prüfung von Produkten, die flüssigkeitsdicht sein müssen.

Mit seinem brandneuen Sensor Strix® bietet das Sentrac nicht nur kürzere Reaktionszeiten, sondern auch ein deutlich rascheres Abklingen des Signals. So können Sie kleinere Leckstellen jetzt noch leichter lokalisieren – ohne Abstriche bei der Detektion größerer Leckagen machen zu müssen. Zudem kann so auch ein kleineres Leck direkt nach der Detektion eines großen Lecks lokalisiert werden.

Mit verbessertem Display, Lautsprecher und Schnittstellen bietet das neue Sentrac eine höhere Benutzerfreundlichkeit und mehr Kontrolle über die Prüfung.

NIEDRIGE GESAMTBETRIEBSKOSTEN

Das Sentrac nutzt Formiergas (5% Wasserstoff, 95% Stickstoff) als Prüfgas. Durch die längere Sensor-Lebensdauer, den Verzicht auf bewegliche Teile und den Wegfall von Wartungskosten senkt das Gerät die Gesamtbetriebskosten und ist damit eine ausgezeichnete Wahl.

DIE VORTEILE AUF EINEN BLICK

- Zeiteinsparung bei der Lokalisierung
- Geringeres Risiko, kleine Lecks zu übersehen
- Präzise Detektion von Leckagen unterschiedlichster Größen
- Akkumodell für echte Mobilität
- Absolut intuitive Suchmodi
- Unempfindlich gegenüber hohen Hintergrundkonzentrationen von Spürgas
- Effektiver als Seifenspray
- Längere Sensor-Lebensdauer
- Niedrigere Gesamtbetriebskosten

TYPISCHE EINSATZBEREICHE

Das Gerät eignet sich für ein breites Anwendungsspektrum wie beispielsweise:

- Kälte- und Klimatechnik
- Mobilität & Automobil
- Batterietechnik
- Fertigungsindustrie

HANDSONDEN FÜR JEDLICHEN EINSATZFALL

Mit dem Wasserstoff-Lecksuchgerät Sentrac sind alle erforderlichen Informationen jederzeit auf einen Blick verfügbar. Das Gerät kann mit der Handsonde Strix oder der Standardsonde P60 eingesetzt werden.

Die P60 ist die erste Wahl, wenn höhere Selektivität und größere Robustheit erforderlich sind.

Mit der neuen Handsonde Strix erreichen Sie in Verbindung mit dem Sensistor Sentrac eine bessere Leistung bei der Lokalisierung sehr kleiner Lecks. Beide Handmessköpfe sind optional mit flexiblem Hals verfügbar.



- gut
- am besten

- | | |
|-------------------------|----|
| Reaktion | ● |
| Erholungszeit | ● |
| Empfindlichkeit | ● |
| Selektivität | ●● |
| Robustheit | ●● |
| Lebensdauer | ● |
| Display | ● |
| Einfacher Sensorwechsel | ●● |

P60



Strix



SENSISTOR-SENSORTECHNOLOGIE

Das Sensistor Sentrac nutzt die bewährte Sensistor-Sensortechnologie für den Einsatz von Formiergas (5% Wasserstoff, 95% Stickstoff) als Prüfgas. Der Wasserstoffsensor nutzt die Diffusion des Gases und ist extrem genau und selektiv. Ein Sensorwechsel ist einfach und in Minutenschnelle erledigt.

HANDSONDE STRIX

- Großes Display; Bedienfehler sind nahezu ausgeschlossen
- Leicht und ergonomisch gestaltet, besonders bedienungsfreundlich
- Kleinere Sondenspitze, für einen noch einfacheren Zugang bei komplexen Bauteil-Geometrien
- Passive Funktionsweise (kein Gasfluss), unempfindlich gegenüber hohen Hintergrundkonzentrationen von Spürgas sowie Staub und Schmutz
- Erhältlich mit starrem oder flexiblem Hals

SENSOR STRIX

- Schnellere Reaktionszeit und kürzere Erholungszeit, zum leichteren Lokalisieren kleiner Leckagen
- Längere Sensor-Lebensdauer, zeitsparender und kostengünstiger Sensorwechsel
- Erkennung unterschiedlichster Leckgrößen
- Einfacher Sensorwechsel



INTUITIVE BENUTZEROBERFLÄCHE

- Großes und helles Vollfarb-Touchscreen mit hoher Auflösung
- Übersichtliche Benutzeroberfläche
- In Minutenschnelle einsatzbereit
- Wechsel zwischen Lecksuch-, Mess- oder Kombimodus
- Passwortgeschützte Benutzerebenen

BESSERE KOMMUNIKATION

- USB-C für Prüfprogramme, Datenspeicherung und PC-Anschluss
- Plug-and-Play-Anschluss von Zubehör
- Sondenkabelanschlüsse an Vorder- und Rückseite des Detektors
- Feldbus-Schnittstelle für Profibus, PROFINET, DeviceNet und Ethernet/IP





DETEKTOR-MODELLE

Für zusätzliche Flexibilität ist das Sensistor Sentrac-Lecksuchgerät als tragbares Gerät sowie als Tisch- und Einbaumodell erhältlich.

Das **Tischmodell** ist für den kabelgebundenen Betrieb konzipiert. Mit seiner kleinen Stellfläche eignet es sich für die effektive Lecksuche in einer Vielzahl von Produktionsumgebungen.

Das **tragbare Akku-Modell** bietet eine lange Laufzeit pro Ladung. Die perfekte Wahl zum einfachen Einsatz in verschiedenen Produktions- oder Reparaturlinien.

Das **Einbaumodell** bietet die gleichen Funktionen wie das Tischmodell, ist aber für den Schaltschrankbau in voll- oder halbautomatischen Anlagen für die Dichtheitsprüfung und Lecksuche konzipiert.

GROSSE AUSWAHL AN ZUBEHÖR FÜR ALLE ERFORDERNISSE

- Handsonde P60, mit starrem oder flexiblem Hals
- Handsonde Strix, mit starrem oder flexiblem Hals
- Prüfgasfülleinheit TGF11
- Prüfgasfülleinheit Sensistor ILS500 F
- Kalibrierlecks
- Sondenkabel in drei verschiedenen Längen
- Filter für Sondenspitze
- Schutzkappen für Sondenspitze



TECHNISCHE DATEN

Kleinste nachweisbare Leckrate (Lokalisiermodus)	5 x10 ⁻⁷ mbarl/s oder cc/s mit 5 % H ₂
Kleinste nachweisbare Leckrate (Messmodus)	0,5 ppm H ₂ ; 5x10 ⁻⁷ mbarl/s oder cc/s mit 5 % H ₂
Startzeit	40 s
Kalibrierung	Externes Prüffleck oder Kalibriergas
Ein- und Ausgänge	Sondensteuerungsanschluss (Digital 5 in/15 out), 24V (DC) USB-C (RS232, USB-Speicher) BM1000 (Erweiterungs-Kommunikationsmodul)
Wartung	Wartungsfrei
Stromversorgung	Tischgerät: 100–240 V (AC), 50/60 Hz, 67 W max. Belastung Tragbares Gerät: Integrierter Li-Ionen-Akku* Einbaugerät 24 V (DC), 2,2 A
Abmessungen (B x H x T)	Tischgerät: 305 x 166 x 188 mm Tragbares Gerät mit Gehäuse: 330 x 200 x 280 mm Einbaugerät: 305 x 155 x 144 mm
Gewicht (ohne Sonde, Sondenkabel und Gehäuse)	Tischgerät: 3,5 kg Tragbares Gerät: 4 kg Einbaugerät 2,2 kg
Betriebsdauer (tragbares Gerät)	15 h
Ladedauer (tragbares Gerät)	14,5 h (8 Stunden Ladezeit ergeben etwa 8 Stunden Betriebszeit)

*Aufladen mit mitgeliefertem Ladegerät 100-240 V, 50/60 Hz, 0,3 A

BESTELLINFORMATIONEN

PRODUKT	Kat.-Nr.
Lecksuchgerät	
Sensistor Sentrac, Tischgerät	590-970*
Sensistor Sentrac, tragbares Gerät	590-971
Sensistor Sentrac, Einbaugerät	590-972
Handsonde	
Handsonde Strix, starrer Hals	590-730*
Handsonde Strix Flex, flexibler Hals	590-740
Handsonde P60, starrer Hals	590-890
Handsonde P60 Flex, flexibler Hals	590-892
Sensorkabel C21	
3 m	590-161*
6 m	590-175
9 m	590-165
ZUBEHÖR	
Prüfflecks	Siehe separates Datenblatt
ERSATZTEILE	
Ersatzsensor für Handsonde Strix	590-290
Ersatzsensor für Handsonde P60	590-292

*empfohlenes Set